



# Bibliotheken für alle Bibliothèques pour tout.e.s

Fokus: Diversität

Focus : Diversité

**Luzern hat  
eine Container-  
bibliothek**

**Leseanimation:  
Bibliothek als  
«Drehscheibe»**

**Biblioromandie :  
nouveau comité,  
nouveaux défis**

# Der erste inklusive Leseklub der Schweiz

In der Stadtbibliothek Biel treffen sich Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung, um über Bücher diskutieren.

Seit März 2023 treffen sich in der Stadtbibliothek Biel jeden Donnerstagabend zehn Frauen zum Austausch über Bücher und Texte. Das Besondere: Die Teilnehmerinnen haben eine kognitive Beeinträchtigung, können nicht alle lesen, und die Werke sind in Leichter Sprache gehalten. Die Bibliothek kann dafür auf die Sammlung Leicht zu Lesen zurückgreifen. Zwei bis vier weitere Personen unterstützen beim Lesen, moderieren und koordinieren die Gruppe. Sie verfügen mehrheitlich über einen heilpädagogischen Hintergrund. Gelesen wird laut, und wer dazu nicht in der Lage ist, beteiligt sich durch die Methode des Echo-Lesens: Dabei werden die Wörter eines Satzes, die von einer Mitleserin vorgelesen werden, nachgesprochen.

## Es wird viel gelacht

Dies ist das Setting des ersten inklusiven Leseklubs der Schweiz, einem Pilotprojekt der Stadtbibliothek und der Selbsthilfe-Organisation Insieme Biel Seeland. Die Stadtbibliothek Biel trägt seit 2023 das Label Kultur inklusiv von Pro Infirmis für die kulturelle Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung. «Die Erfahrungen sind bis jetzt sehr positiv», teilten die Verantwortlichen nach der Sommerpause mit. Bei der Stadtbibliothek Biel ist es Vizedirektorin Brigitte Bättig. «Der Ort der Bibliothek für den Leseklub ist öffentlich, alle können teilhaben. Vorurteile können abgebaut werden. Gemeinsames Lesen wird als Freude erlebt.» – «Es wird viel gelacht», wird eine Teilnehmerin zitiert. Gesprochen werde aber auch über ernste Themen.

Entwickelt wurde das Konzept namens «Lesen Einmal Anders» (LEA) unter wissenschaftlicher Begleitung in Deutschland. Dort gibt es inzwischen mehr als 50 solcher Leseklubs. Jener Biel wurde an die hiesigen Verhältnisse angepasst. Überall gleich ist, dass die Teilnahme gratis ist.

Konzentration, aber auch Spass gehören zum inklusiven Leseklub in Biel. (Foto: Stadtbibliothek Biel)



## Ausbau geplant

Kosten entstehen natürlich trotzdem, und für 2024 müssen neue Fördergelder gesucht werden. Das Ziel ist, den Bieler Leseklub bis Ende 2025 zu konsolidieren, mindestens einen weiteren Klub aufzubauen – gegebenenfalls für französischsprachige Texte – und die Anzahl

Teilnehmende zu erhöhen. Schliesslich sind auch Männer, mit oder ohne kognitive Beeinträchtigung, herzlich willkommen. (trö)

» Mehr zum Konzept des Leseklubs «einmal anders»: [kubus-ev.de](http://kubus-ev.de) > Projekte > LEA-Leseklub

## Un club de lecture inclusif

La Bibliothèque de la Ville de Bienne propose le premier club de lecture inclusif de Suisse. Dans le cadre du projet pilote mené en collaboration avec l'organisation d'entraide Insieme Biel Seeland, des personnes souffrant d'un handicap cognitif se rencontrent tous les jeudis soirs pour discuter de livres et de textes en langage simplifié. Pour l'instant, l'offre ne concerne que les textes en allemand ; un club de lecture en français suivra peut-être en 2024. (trö)